Doppelbelastung für Herford

Basketball-Regionalliga: Die BBG gastiert heute bei der BG Hagen und empfängt am Sonntag den Absteiger ETB Wohnbau Essen

Von Stefan Hageböke

Herford. Gleich doppelt gefordert sind die Spieler der BBG Herford an diesem Wochenende in der 1. Basketball–Regionalliga. Nach dem vor Wochenfrist ungefährdet errungenen Auftaktsieg gegen Citybasket Recklinghausen gastieren der neue Trainer Iljas Masnic und seine Schützlinge am heutigen Freitagabend beim Vorjahresdritten BG Hagen (20.15 Uhr). Am Sonntag um 16 Uhr empfangen sie in ihrer Sporthalle des Friedrichs-Gymnasiums den Drittliga-Absteiger ETB Wohnbau Essen.

Masnic betrachtet vor allem die längere Dienstreise nach Hagen als anspruchsvoll. „Das ist eine starke Mannschaft. Die BG Hagen ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Regionalliga. Sie gelten auf jeden Fall als Kandidat für die Aufstiegsrunde. Dennoch möchten wir unsere Chance wahrnehmen." Angeführt wird das Team von bekannten Persönlichkeiten der Regionalliga. Die Volmestädter starteten in der Vorwoche mit einer 79:88-Auswärtspleite in Ibbenbüren, bei der sie nach dem dritten Viertel sogar die Nase vorn hatten und bis eine Minute vor Schluss zumindest noch ebenbürtig dagegenhielten.

TRAINER FORDERT GEGEN ESSEN EINEN SIEG

Die sonntägliche Aufgabe gegen den personell umstrukturierten Absteiger ETB Wohnbau Essen deklariert Ilijas Masnic mit einem Pflichtsieg. „Zu Hause ist eine solche Zielsetzung ein Muss. Das sind wir unseren Zuschauern schuldig." Die Ruhrgebietler unterlagen zum Auftakt bei der Reserve von Bayer Leverkusen mit 70:94.

Masnic erhofft sich von seinem Team in beiden Partien eine Steigerung, nachdem es gegen Recklinghausen trotz des klaren Sieges von Viertel zu Viertel einen kontinuierlichen Leistungsabfall offenbarte. „Insgesamt war das eine gute Leistung, aber kein Spieler hat überragend gespielt. Mein Wunsch ist es, so aggressiv wie möglich zu verteidigen. Das ist sehr kraftaufwendig, aber ich bin überzeugt, dass wir hierfür die richtigen Leute haben."

Bezüglich des abgerufenen Potenzials bestehe noch Luft nach oben. Der acht Minuten eingesetzte Philipp Svinger erntete immerhin ein Sonderlob vom Trainer. „Er spielt mit viel Herz und sehr mannschaftsdienlich", attestiert Masnic dem 20-Jährigen. Verzichten muss die BBG Herford weiter auf den am Knie operierten Flügelspieler Jan Behrens.

Energisch: Herfords Center Jan Brinkmann (am Ball) lässt sich bei seinem Korbdrang vom Recklinghäuser Salman Manzur (l.) nicht aufhalten. FOTO: STEFAN HAGEBÖKE

Der Trainer der BBG Herford 3 bläst zur Titelverteidigung in der Landesliga

„Ich sehe uns weiter als eins der stärksten Teams der Landesliga und gebe als klares Ziel die Titelverteidigung aus", so Christoph Steffen, Coach der Basketball-Herren der BBG Herford 3 selbstbewusst zur neuen Saison. Die dritte Herrenmannschaft der BBG geht wie gewohnt in der Landesliga an den Start. Unter dem Korb bilden Sven Wunram, Philipp Niermeier, Fabian Schäfer, Florian Kröger und Igor Brokop eine schlagkräftige Truppe mit Regionalliga- und Oberligaerfahrung. Die Flügelzange der Vorsaison Üyüdücü-Triantafyllidis wird ergänzt durch Florian Strehl aus der Oberligamannschaf sowie Sebastian Steffen, Philipp Kleffmann und dem ehemaligen Zweitligaspieler Denis Delic. Denker und Lenker des Teams ist Tobias Mennecke. Sollte dieser mal verhindert sein, steht Yannik Seeberg bereit
Christoph Steffen geht in seine dritte Saison als Trainer der Drittvertretung und möchte seine Serie von 2 Meisterschaften aus 2 Saisons ausbauen. Auch die dritte Herren freut sich über viele Zuschauer. Der Start verlief verheißungsvoll. Mit 103:52 siegte das Team zum Auftakt in Leopoldshöhe.

Seminar zum Thema Ausgrenzung im Verein

Kreissportbund: Referent vom Landessportbund ist am 26. September zu Gast in Oetinghausen

Herford. Der Kreissportbund lädt für Donnerstag, 26. September, 18 bis 22 Uhr zu einem Seminar ins Vereinsheim des SV 06 Oetinghausen ein. Das Thema lautet „Achtsam statt neunmalklug – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!"

Im Seminar werden Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie verschiedene Rassismus- und Diskriminierungsformen besprochen und anhand realer Beispiele auf den Sport bezogen. Worin unterscheiden sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus? Wie erkenne ich Diskriminierungsvorfälle im Vereinsalltag? Wie lässt sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit mit Argumenten kontern? Diese und weitere Fragen werden diskutiert.

Die Teilnehmenden suchen Lösungen für konkrete Beispielsituationen aus dem Sport. Gemeinsam mit dem Referenten Michael Neumann (Landessportbund Nordrhein-Westfalen) werden mögliche Vorgehensweisen bei diskriminierenden Aussagen und Anlässen im Sport erörtert. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer Handlungskompetenz zu stärken, sie für das Thema zu sensibilisieren und ihnen Informationen zu vermitteln.

Die Teilnahme ist kostenlos. Infos zur Anmeldung beim KSB Herford unter Tel. (0 52 21) 13 14 36 oder per E-Mail an *info@ksb-herford.de*.

Guter Saisonauftakt für Talente der BBG Herford

Herford. Mit 68:57 siegten die U16-Basketballer der BBG Herford in der Landesliga in ihrem Auftaktspiel bei der Reserve von GW Paderborn. Die BBG erwischte einen starken Start im ersten Viertel und erzwang insbesondere aufgrund einer herausragenden defensiven Leistung von Patrick Baus viele Ballverluste, die sofort in Punkte umgewandelt wurden.

Nach zehn Minuten stand es 19:7 aus Sicht der Gäste. Im zweiten Viertel erlaubte man sich gegen stärker werdende Paderborner zu viele Unaufmerksamkeiten, so dass die Gastgeber Stück für Stück herankamen (34:28 zur Halbzeitpause). Angeführt von Timon Hoffmann und Marlon Siekmann baute das Team seinen Vorsprung nach der Pause wieder aus. Mit Ablauf des dritten Viertels wurde Marlon Siekmann bei einem Dreipunkteversuch gefoult. Er verwandelte alle drei Freiwürfe und brachte den BBG-Nachwuchs 14 Zähler in Führung (54:40). Im letzten Spielabschnitt wurde dieser Vorsprung über die Zeit gebracht.

BBG Herford: Chris Leon Siopkas (4, 2/2 FW), Nikita Bobb (0/2 FW), Fabian Kruszynski, Nikita Töws, Vinzenz Schipek (2), Patrick Baus (13, 1/4 FW), Marlon Joel Siekmann (13, 5/7 FW), Timon Hoffmann (21, 1 Dreier, 2/4 FW), Ray Bigdon (15, 1/2 FW)

Schachspieler siegen zweimal

Bünde/Kirchlengern. Erfolgreich zeigten sich die beiden Mannschaften aus dem Bünder Land in der Schach-Verbandsklasse. Sowohl die SG Bünde II als auch die SG Kirchlenger II gewannen ihre Partien.

SG BÜNDE II

Nachdem die Bünder Teams in NRW-Klasse, Bezirksliga und Bezirksklasse bereits mit Siegen gestartet waren, gelang auch der 2. Mannschaft der SG Bünde ein 4,5:3,5-Sieg beim SV Barntrup. Tim Kröger, Tobias Maiwald und Wolfgang Vollmer sicherten mit ihren Siegen nach einem kampflosen Punktgewinn zu Beginn schon nach zwei Stunden den Sieg, da sich Udo Nolte mit seinem Kontrahenten an Brett 1 schnell auf Remis einigte. Da spielten die Niederlagen von Hans-Joachim Soll, Thomas Groß und Holger Vogt keine Rolle mehr.

SG KIRCHLENGERN II

Die 2. Mannschaft der SG Kirchlengern feierte einen 5:3-Auftaktsieg gegen die Vertretung des SK Turm Lage. Dieter Stüwe, Thorsten Brockerhoff und Karl-Heinz Budt gewannen ihre Partien, Andreas Hahn, Benjamin Fuhrmann, Peter Haustein und Rolf Bohm erkämpften sich jeweils ein Remis. Die Niederlage von Tobias Taubert am 1. Brett war daher zu verschmerzen.

Mit diesem Sieg ist die 2. Mannschaft der SG Kirchlengern dem Ziel Klassenerhalt einen Schritt näher gekommen.

Gelungene Standortbestimmung für die TG Ennigloh

Schwimen: Für die Schwimmer springen beim Pokalschwimmen in Hilegossen zahlreiche gute Platzierungen heraus. Lea Fieseler erreicht die Qualifikation für NRW-Kurzbahn-Meisterschaften

Bünde. Beim 28. Pokalschwimmen des TuS „Einigkeit" Hillegossen belegten die Schwimmer der TG Ennigloh als zweitjüngstes Team Rang 3 der Mannschaftswertung hinter Steinhagen-Amshausen und Waspo Nordhorn.

Erfolgreichste Schwimmerin der TGE war Maja Szafarczyk, die fünfmal Gold und viermal Silber gewann. Als jeweils Schnellste kam sie über 50 Meter Freistil und Schmetterling, 100 Meter Lagen und Freistil und 200 Meter Freistil ins Ziel.

Dreimal Gold sicherten sich Lea Fieseler, Nevio Joël Musicale, Jonas und Lea Weber. Lea Fieseler gewann alle Rückenstrecken über 50, 100 und 200 Meter. Zudem schaffte sie die Qualifikation für diese Distanzen zu den NRW-Kurzbahnmeisterschaften. Über die 100 und 200 Meter Rücken schwamm sie zudem neue Vereinsrekorde. Außerdem holte sie noch viermal Silber in ihrem Jahrgang. Neben den Goldmedaillen für Nevio Joël Musicale, Jonas und Lea Weber errang das Trio auch noch jeweils zweimal Silber. Zweimal Gold sicherten sich Finn Ole Blankenheim, Hanna Hildebrand, Jolie My Nhi Steffen und Nicolas Szafarczyk. Blankenheim siegte über 50 und 100 Meter Brust und holte zudem noch je eine Silber- und Bronzemedaille. Hildebrand überzeugte über 200 Meter Rücken und Brust und gewann dreimal Bronze in ihrem Jahrgang. Steffen holte ihre Goldmedaillen über 50 und 200 Meter Rücken, Szafarczyk schlug als Erster über 50 und 100 Meter Rücken an und gewann noch je dreimal Silber und Bronze.

Einmal oben auf dem Siegerpodest standen Nils Gerland, Julian Gnaß, Bastian und Marlen Grospitz, Lareen Kübler, Lukas Lange und Emma Schirmer.

Jung, aber schon sehr erfolgreich: Die Schwimmer der TG Ennigloh beim Pokalschwimmen in Hillegossen. FOTO: PRIVAT

Außerdem gewannen fast alle Enniglocher noch weitere Medaillen. Nils Gerland holte noch 2x Silber und 3x Bronze. Für Julian Gnaß waren noch zwei weitere Bronzemedaille zu gewinnen. Bastian Grospitz sicherte sich noch Silber und Bronze. Lareen Kübler gelang noch der Sprung auf Platz zwei. Lukas Lange wurde über drei Strecken jeweils Zweiter. Emma Schirmer überzeugte über 100 Meter Freistil und 50 sowie 100 Meter Rücken, indem sie Silber und zweimal Bronze gewann.

Weitere Medaillen holten: Ruben Jonathan Frädrich (3x Silber & 1 Bronze), Yuhan Elaine Wang (2x Silber), Carolin Resch (1x Silber & 3x Bronze), Johanna Petring (1x Silber & 2x Bronze), Maila Catarina Rodrigues (1x Silber), Jesper Hinrich Holtmann (4x Bronze), Leo Gelt, Tom Gieselmann & Paula Jeike (jeweils 2x Bronze), Yuxuan Ryan Wang, Indra Wehmeier & Maurice Thiel (1x Bronze).

Auch bei den Staffeln überzeugte die TGE. So siegte die 4x 25 Meter Lagenstaffel männlich mit Finn Schulz, Ruben Jonathan Frädrich, Bastian Grospitz und Jonas Weber. Ebenfalls Gold holte die Damenstaffel über 4 x 25 Meter Freistil mit Emma Schirmer, Lea Weber, Mikkeline Lech und Maja Szafarczyk.

Silber holte die 8 x 25 Meter Freistilstaffel mixed (Tom Gieselmann, Lea Weber, Finn Schulz, Jolie My Nhi Steffen, Ruben Jonathan Frädrich, Maja Szafarczyk, Leo Gelt und Hanna Hildebrand) sowie 4 x 25 Meter Lagen weiblich (Jolie My Nhi Steffen, Indra Wehmeier, Maja Szafarczyk & Lea Weber).

Die 4x 25 Meter Freistilstaffel weiblich (Lareen Kübler, Indra Wehmeier, Maila Catarina Rodrigues & Elaine Yuhan Wang) als auch 4x 50 Meter Freistil weiblich (Paula Jeike, Carolin Resch, Anna Waidele & Lea Fieseler) sicherten sich Bronze. Mit dieser Ausbeute zeigten sich die Trainer und Betreuer sehr zufrieden.

Sport in Kürze

Tennis-Schnuppertage
Die Tennisabteilung des TuS Spenge bietet am 22. September und am 29. September einen offenen Sonntag für Kinder und Erwachsene, die sich für Tennis interessieren. Zwischen 11 Uhr und 13 Uhr haben alle Neugierigen die Möglichkeit, unter realen Bedingungen an die Filzkugel zu schlagen. Schläger, Bälle und Trainer stehen gegenüber des Freibades zur Verfügung.

Niederlage für BTW Bünde
Im ersten Spiel der Saison unterlag das neu formierte Badminton-Team des BTW Bünde mit 3:5 beim TV Häver, was aber fast in den Hintergrund trat. Mit Michael Struckmeyer kam ein Spieler nach fast vier Jahren wieder in einem Ligaspiel zum Einsatz. Nach schwerer Verletzung, die er sich im September 2015 zugezogen hatte, gab er ein hervorragendes Comeback.
Zunächst gewann er an der Seite von Julian Schiewer im ersten Herrendoppel mit 21:17, 21:19. Im Mixed siegte er auch noch mit Petra Konietzka 21:15, 16:21 und 21:17. Schiewer gewann an diesem Tag auch seine zwei Spiele. So behielt er im 1. Einzel mit 21:17, 21:16 die Oberhand.